

Mitteilungen = Communications

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **13 (1911-1912)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

entrichtet. Wir dürfen also wohl von der Einsicht und dem Solidaritätsgefühl der bernischen Mittel-Lehrerschaft erwarten, dass sie das verhältnismässig geringfügige Mehr gern leisten werde, und wir hoffen, dass die Nachnahmen der Sektionskassiere keinem Widerstand begegnen werden. **Wir fügen bei; dass ein Mitglied, das den Semesterbeitrag nicht bezahlt, den Austritt aus dem B. M. V. und aus dem B. L. V. erklärt.**

Da die Delegiertenversammlung den Abschluss des Geschäftsjahres auf den 30. April (statt wie bisher auf den 31. Dezember) angesetzt hat, so gilt der demnächst zu erhebende Semesterbeitrag von Fr. 4 für die Zeit vom 30. April bis 31. Oktober 1911. *Für die Monate Januar bis April 1911 wird der noch fehlende Beitrag mit Fr. 2 zugleich mit der Nachnahme pro Sommersemester 1911 erhoben, so dass der zu erhebende Beitrag dieses Mal Fr. 6 beträgt (für 10 Monate).*

Wir machen Sie ferner darauf aufmerksam, dass sämtliche Mitglieder des B. M. V. auch den Sektionen des B. L. V., in deren Bezirk sie amtieren, angehören, und dass sie infolgedessen allfällige Sektionsbeiträge dieser Sektion des B. L. V., die ja unter allen Umständen nur geringfügige sein können, zu bezahlen haben. Die Statuten und Reglemente des B. L. V. werden Ihnen, falls Sie sie noch nicht besitzen, demnächst von den Sektionsvorständen zugestellt werden. Sollten Sie irrtümlicherweise kein Exemplar erhalten, so wollen Sie bei dem zuständigen Sektionsvorstand reklamieren.

Mit kollegialischem Gruss!

**Der abtretende
und der neue Kantonalvorstand.**

faire appel à leurs sentiments de solidarité. Nous osons donc espérer que les remboursements adressés par les caissiers des sections ne rencontreront aucune opposition. **A ce propos, nous rappelons que tout membre qui ne paie pas sa cotisation semestrielle, s'exclut du B. M. V. et du B. L. V.**

L'assemblée des délégués ayant fixé la clôture de l'année sociale au 30 avril (jusqu'ici 31 décembre), la somme de fr. 4 qui sera prélevée prochainement, concerne le semestre du 30 avril au 31 octobre 1911.

Pour les mois de janvier à avril 1911, la cotisation de fr. 2 sera prise en remboursement en même temps que celle de fr. 4 précitée, de sorte que pour cette fois le remboursement sera de fr. 6 (janvier à octobre 1911).

Nous vous rappelons également que tous les membres du B. M. V. font aussi partie de la section du B. L. V., dans le cercle de laquelle ils exercent leurs fonctions et qu'ils doivent s'acquitter dès lors des cotisations éventuelles de la section, cotisations qui ne sauraient être que très minimes. Les statuts et les règlements du B. L. V. vous seront adressés par les comités de section, si vous ne les possédez pas encore. Au cas où vous n'en recevriez pas un exemplaire, vous voudrez bien le réclamer au comité de votre section.

Salut cordial!

**L'ancien
et le nouveau Comité cantonal.**

Mitteilungen.

1. Neuwahl und Neukonstituierung des Kantonalvorstandes.

Sitzung vom 8. Juli 1911.

1. Zum Präsidenten des neuen Vorstandes wird gewählt das bisherige Mitglied Herr *Fritz Graber*, Lehrer in Thun.
2. Zum Vizepräsident wird gewählt Herr Vorsteher *Meury* in Neuenstadt.
3. Weitere Mitglieder des K. V.:
Herr *Rudolf Blaser*, Lorraine, Bern;
 - > *Bürki*, Grossrat, Oberbalm;
 - > *Johann Moser*, Lehrer, Biglen;
 - > *Prêtre*, Sekundarlehrer, Biel;
 - > *Adolf Schneiter*, Lehrer, Leubringen;

Communications.

1. Election du Comité cantonal.

Séance du 8 juillet 1911.

1. Comme président du nouveau C. C. a été élu l'ancien membre M. *Fritz Graber*, instituteur, à Thoune.
2. Comme vice-président a été élu: M. *Meury*, directeur, à Neuveville.
3. Autres membres du C. C.:
M. *Rudolf Blaser*, Lorraine, Berne;
 - > *Bürki*, membre du Grand Conseil, Oberbalm;
 - > *Joh. Moser*, instituteur, Biglen;
 - > *Prêtre*, maître secondaire, Bienne;
 - > *Adolf Schneiter*, instituteur, Evilard;

Frl. *Klara Meyer*, Lehrerin, Interlaken;
 > *Schneider*, Lehrerin, Diessbach b. Büren;
 > *Marie Wolf*, Lehrerin, Lotzwil.

Für Frl. Piquerez, Boncourt, scheint noch kein Ersatz gewählt worden zu sein.

2. Wahl der Geschäftskommission.

1. Vertretung der Primarlehrer: Herr *Rudolf Blaser*, Bern.
2. Vertretung der Mittellehrer: Herr Sekundarlehrer *Prêtre*, Biel.
3. Vertretung der Lehrerinnen: Frl. *Klara Meyer*, Interlaken.

3. Sekretärwahl.

Wir können den Sektionen und Mitgliedern mitteilen, dass Herr Sekundarlehrer *Otto Graf* mit überwältigendem Mehr (mit 908 von 1233 Stimmenden; 29 Sektionsresultate liegen vor) als Sekretär des B. L. V. gewählt worden ist. Amtsantritt auf 1. Oktober 1911.

M^{lle} *Clara Meyer*, institutrice, Interlaken;
 > *Schneider*, institutrice, Diessbach b. Büren;
 > *Marie Wolf*, institutrice, Lotzwil.

M^{lle} Piquerez à Boncourt n'est pas encore remplacée.

2. Election du Comité-directeur.

1. Représentation des instituteurs primaires: M. *Rudolf Blaser*, Berne.
2. Représentation des maîtres aux écoles moyennes: M. *Prêtre*, maître secondaire, Bienn.
3. Représentation des institutrices: M^{lle} *Clara Meyer*, Interlaken.

3. Election du secrétaire.

Nous annonçons aux sections et aux membres que M. *Otto Graf*, maître secondaire, a été élu avec grande majorité (avec 908 de 1233 voix; nous connaissons les résultats de 29 sections) comme secrétaire du B. L. V. Il entrera en fonctions le 1^{er} octobre 1911.

Sammlung

für das bernische Kindersanatorium in Leubringen.

Quête en faveur du sanatoire bernois pour enfants „Maison blanche“.

Total der letzten Liste Fr. 138. — Sektion Interlaken des B. L. V., Fr. 50; Frl. Germiquet, Neuveville, Fr. 2; Frl. Billeter, Schüpfen, Fr. 2; Grossrat Bürki, Oberbalm, Fr. 3; Inspektor Gobat, Delémont, Fr. 20; Frl. Hubacher, Guttannen, Fr. 2; Frl. Chevalier, Moutier, Fr. 2.50; Frl. Châtelain, Moutier, Fr. 2.50; Oetliker, Allmendingen bei Rubigen, Fr. 3; Rossel, Sonvilier, Fr. 3; Wyss, Aeschiried, Fr. 10; Scholl, Pieterlen, Fr. 8; Joss, Wiedlisbach, Fr. 5; Frl. Rochat, Pontenet, Fr. 5; Spycher, Wynigen, Fr. 5; Rellstab, Belp, Fr. 5; Frl. Bertschi, Wynau, Fr. 3; Frl. Féralime, St. Immer, Fr. 5; Bichsel, Brienz, Fr. 5; Dreyer, Uetendorf, Fr. 5.

Total bis 4. August Fr. 284.

Weitere Beiträge nehmen wir dankend entgegen.

Bern, den 4. August 1911.

Das Sekretariat des B. L. V.

Checkkonto III, 107.

Ferienkurs in Zürich.

Vom 9.—14. Oktober 1911 findet in Zürich ein erster *Ferienkurs für schweizerische Mittelschullehrer* statt, der vom Verein schweizerischer Gymnasiallehrer organisiert wird. Eine aus Vertretern der verschiedenen Fächer der Mittelschule und der verschiedenen Gattungen von Mittelschulen bestellte Kommission hat in Verbindung mit weiten Kreisen von Kollegen die Themata für die einzelnen Kurse gewählt und die Dozenten gewonnen. Das Programm, das auf diese Weise zustande gekommen, hat eine ganz ausserordentliche Anziehungskraft ausgeübt, so dass auf die Einladung zur vorläufigen Anmeldung seinerzeit gegen 400 Anmeldungen eingingen.

Angesichts dieser starken Beteiligung sind von den Behörden die Gesuche um Subventionierung des Kurses in vollem Umfang bewilligt worden, und es reduzieren sich die Kosten der Teilnehmer auf einen im Verhältnis zum Gebotenen minimen Betrag. Der Preis der Teilnehmerkarte ist Fr. 15. Quartiere zu billigen Preisen werden zur Verfügung stehen.

Auch Studenten werden den Kurs mit grossem Nutzen besuchen und sind willkommen. Programm und Stundenplan können vom Unterzeichneten bezogen werden.

Zürich, Juni 1911.

Der Präsident des Organisationskomitees:

Dr. Wilh. v. Wyss

(Hirschengraben 4, Zürich).